



## Grusswort

### „hoi metanand“ – mit Liechtenstein durch die OLMA

*Grussbotschaft von Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer  
Ministerin für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport  
des Fürstentums Liechtenstein*

Das Land Liechtenstein und der Kanton St. Gallen – das ist eine Freundschaft mit langer Tradition. Eine Freundschaft, in der zusammen gearbeitet, geforscht, gelernt und gefeiert wird. In der gemeinsam gesungen, geturnt und viel gelacht wird. Man kennt sich, man versteht sich, man verbindet sich. Als Krönung dieser leidenschaftlichen Liaison gibt es dann auch in schöner Regelmässigkeit Hochzeiten zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern der beiden Gebiete. Nachbarschaftspflege auf höchstem Niveau sozusagen.

Dass wir auch in Bereichen wie Wirtschaft, Forschung, Bildung, Verkehr und Umwelt eng zusammenarbeiten ist so selbstverständlich, dass ich es fast nicht mehr erwähnen muss. Und doch gehört mehr dazu als einfach Nachbarn zu sein, um eine solch starke Verbindung über die Jahrzehnte aufrecht zu erhalten. Es braucht den Willen, diese Beziehung zu pflegen und aufrichtiges Interesse am Leben und Wirken des jeweils anderen.

Liechtenstein hat dieses Interesse seit jeher gezeigt, insbesondere auch 1943, als das Land als einziger ausländischer Vertreter bei der ersten OLMA dabei war. Zum fünften Mal nehmen wir seither an der „Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung“ teil. Viele Tausend Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner sind in dieser Zeit nach St. Gallen gepilgert, haben die lokalen Angebote und Darbietungen genossen oder an einem der Liechtenstein-Auftritte mitgewirkt. Auch in diesem Jahr werden über 1000 Menschen aus unserem Land bei der über 600 Quadratmeter grossen Liechtenstein-Sonderschau und am OLMA-Festumzug vom 15. Oktober dabei sein und dem interessierten Publikum die Traditionen und Bräuche, die Kultur und Wirtschaft des Fürstentums näher bringen.

Wir freuen uns auf diesen Auftritt und sagen „hoi metanand“! Kommen auch Sie bei uns vorbei und erleben Sie liechtensteinische Gastfreundschaft und fürstlichen Genuss am eigenen Leib!

Herzlichst,

Marlies Amann-Marxer  
und das gesamte OLMA-Team aus Liechtenstein